



# innstadt info



Mitteilungsblatt der

Kreisstadt Mühlendorf a. Inn

1. Januar 2020

Ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr  
wünscht Ihnen Ihre Bürgermeisterin

*H. Ziller*

**Samstag, 11. Januar 2020**  
**Ball der Kreisstadt Mühlendorf a. Inn**  
**im Stadtsaal**

## **Auch in diesem Jahr: Schneemannwettbewerb**

Mitmachen und Familien-  
Saisonkarte für das Freibad  
gewinnen!

**Seite 2**

## **SüMö-Gelände – wie geht es weiter?**

Mehr über die aktuellen  
Planungen erfahren Sie auf

**Seite 9**

## **innstadt info – umwelt- freundlich gedruckt**

Weil Nachhaltigkeit für Mühlendorf  
wichtig ist

**Seite 15**

**Die nächste Ausgabe  
der innstadt info  
erscheint am  
1. April 2020**



Marianne Zollner

**Keine innstadt info erhalten?**

Liebe Leser! Die Verteilung der innstadt info kann bei Haushalten mit dem Vermerk „Keine Werbung“ nicht erfolgen. Daher werden im Rathaus und im Kulturbüro stets Exemplare für Sie zur Mitnahme aufgelegt. Bitte holen Sie sich Ihre innstadt info!

**Impressum innstadt info Januar 2020**

Herausgeber V. i. S. d. P.:  
Stadt Mühldorf a. Inn,  
Bürgermeisterin Marianne Zollner  
Redaktion: Claudia Höllbauer  
E-Mail: claudia.hoellbauer@muehldorf.de  
Gestaltung:  
komma | Studio für visuelle Kommunikation  
www.kommaweb.de

- Fotos:  
Aus dem Archiv der Kreisstadt Mühldorf a. Inn  
und mit freundlicher Genehmigung von
- Stadtwerke Mühldorf a. Inn GmbH & Co. KG
  - EVIS
  - Ingenieurbüro Behringer & Partner mbB
  - CL MAP GmbH, Masterplanung | Architektur | Projektmanagement
  - Architektin & Stadtplaner im PLANKREIS, Dörner und Gronle Partnerschaft mbB
  - komma | Studio für visuelle Kommunikation
  - Bürgermeisterin Marianne Zollner
  - Ilse Preisinger-Sontag
  - Marianne Pfaffeneder
  - Nils C. Nagel
  - Hans Rath
  - Burkhard Stubert
  - Heiner Heine

Kontakt:  
Stadt Mühldorf a. Inn, Stadtplatz 21  
84453 Mühldorf a. Inn  
Telefon 0 86 31 612-0  
E-Mail: info@muehldorf.de

Auflage: 10.000  
Erscheinungsweise: vierteljährlich

innstadt info im Internet:  
www.muehldorf.de/228-innstadt-info

Das Mitteilungsblatt innstadt info wird an alle Haushalte im Bereich der Kreisstadt Mühldorf a. Inn kostenlos verteilt.



# Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer,

Ich wünsche Ihnen allen ein glückliches Neues Jahr 2020. Der Jahreswechsel ist eine gute Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzuschauen und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Die Bilanz für 2019 ist überaus positiv. Das Jahr war geprägt von intensiver Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Gestaltung der Zukunft unserer Stadt. Beherrschende Themen waren Verkehr, Kinderbetreuung, Wachstum, Parkplätze und Klimaschutz. In allen Bereichen wurde viel auf den Weg gebracht. Darüber hinaus entwickeln sich unsere Wirtschaftsbetriebe sehr gut. Das Amt für ländliche Entwicklung hat inzwischen ein geeignetes Grundstück gefunden und die Hochschule ist mit fast 600 Studierenden auf Erfolgskurs.

Wie geht es 2020 weiter? Erste Verkehrsentlastungen können bereits umgesetzt werden. Drei Maßnahmen rund um die Innkanalbrücke und an der Nordtangente sind bereits beauftragt. Als nächstes stehen die Hartgassenunterführung und die kleine Ostumfahrung an. Die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen im Zentrum wird durch zwei Standorte erreicht – auf dem Zentralparkplatz und auf dem Parkplatz an der Ahamer Straße. Für das bereits vom Stadtrat beschlossene

neue Stadtbuskonzept läuft die Ausschreibungsfrist.

Der neue Haushalt beinhaltet viele Investitionen für unsere Kinder. Die Erweiterungen beider Grundschulen – Mühldorf Stadt und Mößling – werden im Sommer abgeschlossen. Der AWO-Kinderhort erhält im Erweiterungsbaubau an der Luitpoldallee neue Räume. Der Kindergarten an der Ahamer Straße wird im April bezugsfertig sein.

Einen herzlichen Dank allen Feuerwehrleuten, die ihre Freizeit für unsere Sicherheit opfern. Auch in dieser Silvesternacht hatten viele von ihnen Bereitschaftsdienst, so dass wir immer die Gewähr haben: Wenns brennt, sind sie da!

Nun wünsche ich mir ein wenig Schnee und bin gespannt auf die Schneemänner, die für den Wettbewerb in unserer Stadt gebaut werden.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und setze mich weiterhin gerne mit Herz und Sachverstand für unsere schöne Stadt ein.

Ihre

Marianne Zollner  
Erste Bürgermeisterin



## Schneemann-Wettbewerb

Auch in diesem Jahr gilt: Fällt in der Zeit vom 1. Januar bis 28. Februar 2020 genügend Schnee, freut sich Erste Bürgermeisterin Marianne Zollner über die Einsendung von zahlreichen originellen Schneemann-Fotos. Bitte vermerkt auf dem Bild, was Ihr gebaut habt (den Namen des Schneemannes/der Schneefrau/des Schneetieres) und wo Euer Kunstwerk steht. Außerdem schreibt Ihr bitte Euren Namen und die Adresse drauf und schickt es per E-Mail an

**buergeremeisterin@muehldorf.de** oder die **Stadt Mühldorf a. Inn, Stadtplatz 21, 84453 Mühldorf a. Inn.**

Unter allen Einsendungen von Mühldorfern, die ihren Schneemann im Stadtgebiet Mühldorf errichtet haben, wird eine Saisonkarte für das Mühldorfer Freibad verlost. ❄️





## Wechsel im städtischen Rechtsamt

Interview mit dem scheidenden Rechtsamtsleiter Lorenz Angermann.

### **Wie lässt sich die Aufgabe des Rechtsamtsleiters beschreiben?**

Als Justiziar der Kreisstadt Mühldorf a. Inn befasst man sich mit allen schwierigen und komplexen rechtlichen Fragen, die sich in der Stadtverwaltung stellen. Dies betrifft vor allem Satzungsänderungen, Vertragsgestaltungen, Streitigkeiten vor den Gerichten und besondere Einzelfälle. Mit der organisatorischen Betreuung der Stadtratssitzungen ist man auch mitverantwortlich dafür, dass rechtmäßige Beschlüsse gefasst werden. In den Sitzungen steht man dem Stadtrat und den Ausschüssen mit juristischem Rat zur Seite.

Und als Führungskraft ist man verantwortlich für reibungslose Abläufe im Büro der Bürgermeisterin, der Pressestelle, der Wirtschaftsförderung und des Versicherungswesens.

### **Welche Aufgaben waren besonders interessant?**

Naturgemäß waren dies die bedeutsamen und langwierigen Rechtsstreitigkeiten. Etwa die zur weiteren Nutzung des Gebäudes am Stadtplatz 58 mit einem Bürger- und einem Ratsbegehren oder die zum Grunderwerb für den Ausbau der Europastraße. Ein Highlight war sicherlich auch meine Tätigkeit in der Arbeitsgruppe, die für über 50 bayerische Kommunen die Musterklage zum Zensus 2011 begleitet hat. Die damals aberkannten Einwohner wurden uns zwar leider nicht mehr zugerechnet. Aber wir haben zumindest Verbesserungen für den bereits angelaufenen Zensus 2021 erreichen können.

### **Wo lagen die größten Herausforderungen Ihrer Tätigkeit?**

Gleich zu Beginn meiner Tätigkeit im Sommer 2013 war ich mit dem Aufbau des Rechtsamtes sehr gefordert. Es wurde erst mit meiner Einstellung bei der Stadt eingerichtet. Wir bezogen zwar möblierte, aber ansonsten leere Büros. Und in dieser Anfangszeit arbeitete ich mit drei sehr unterschiedlichen Bürgermeistern zusammen.



Mit der Wahl des Altbürgermeisters Günther Knoblauch in den Landtag kam es zu einer sechsmonatigen Interimszeit mit Ilse Preisinger-Sontag. Und nach der Wahl im März 2014 kam Marianne Zollner ins Amt.

### **Was werden Sie vermissen?**

Die vielen Verbindungen zu den Kolleginnen und Kollegen, die sich im Lauf der Jahre aufgebaut haben, werde ich vermissen. Von denen werde ich nur wenige weiter pflegen können. Gewiss wird mir auch das Gefühl fehlen, das sich bei mir einstellt, wenn ich mit dem Fahrrad zum Stadtplatz einbiege und den besonderen Flair dieses historischen Ortes spüre.

### **Haben Sie Tipps für den Nachfolger?**

Mir ist sehr an einem reibungslosen Übergang auf meinen Nachfolger gelegen. Ich bin deshalb seit Mitte November in einem ständigen Kontakt mit ihm. Hoffentlich hat er noch nicht zu viele Tipps bekommen. Er soll die Chance haben, sich selbst ein Bild von der Stadtverwaltung zu machen und die Aufgaben nach seiner Art zu gestalten. Es schadet jedoch sicherlich nicht, ein guter Teamarbeiter zu sein und gerade in hektischen Zeiten, sich die Zeit und Ruhe zu nehmen, fachlich sauber zu arbeiten. 🌀

## Vorschau: Familienmesse 2020 – für Eltern und Kinder

Am Samstag, den 9. Mai 2020 veranstaltet die Stadt Mühldorf a. Inn von 13 – 17 Uhr die Familienmesse im Haberkasten.

Neben interessanten Vorträgen, Darbietungen und zahlreichen Informationsständen für Eltern werden auch

wieder jede Menge Spiele und Unterhaltung für Kinder geboten sein. Die Themenvielfalt ist groß: Gesundheit, Essen, Erziehung, Recht, Spiel und Sport, Vereinbarkeit von Beruf und Familie und noch vieles mehr. Näheres dazu erfahren Sie in der nächsten innstadt info. 🌀

## Vielfalt der Betriebe als Garant für den Wohlstand

Der Wirtschaftsstandort Mühldorf a. Inn verfügt über ein breites Unternehmensangebot aus verschiedenen Bereichen, wobei einige Branchen besonders stark vertreten sind, z. B. Maschinen-, Apparate- und Anlagenbau, Landmaschinenteknik und Steckverbindungssysteme mit Firmen wie Fliegl Agrartechnik GmbH, Burkhard GmbH, Josef Kluger Sondermaschinen, New eco-tec Verfahrenstechnik GmbH, Belimed Sterilisations- und Reinigungstechnik und ODU GmbH als größtes Unternehmen der Kreisstadt.

Zudem ist Mühldorf a. Inn Zentrum der Naturkosthersteller mit Byodo Naturkost, Barnhouse Naturprodukte, Ceralia und der PrimaVera Naturkorn GmbH. Zahlreiche Dienstleistungsbetriebe vervollständigen das Angebot.

Die Vielfalt der Mittelstandsbetriebe in unserer Region, die Innovationskraft, der Unternehmergeist der Firmeninhaber, der Erfindungsreichtum und die Arbeitsdisziplin von gut qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Säulen, auf denen der Erfolg der Betriebe und letztendlich der Wohlstand in unserer Region und unserer Stadt beruhen.

Kurze Wege und schnelle Genehmigungen sind für Unternehmen wichtig. Die Stadt unterstützt die Firmen bei der Standortsuche, bei der Erschließung von Grundstücken, bei der Bauleitplanung und bei Baugenehmigungsverfahren.

Die Unternehmen schaffen Arbeitsplätze – 12.000 davon gibt es allein in Mühldorf. Das ist die Existenzgrundlage zahlreicher Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Unsere Firmen entwickeln Produkte nach neuesten Standards, bei denen auch Ökologie und Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle spielen. Nicht zuletzt zahlen sie Gewerbesteuer, die für die Kommunen ein sehr wertvoller Beitrag sind zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben von Kindergartenplätzen bis zum Straßenerhalt, Wasser- und Abwasser, Bildungseinrichtungen, Kultur und vieles mehr.

*Beeindruckendes Firmengelände:  
ODU von oben*



*Die Naturkostmühle PrimaVera wird am Standort Mühldorf erweitert.*

Qualifizierte Fachkräfte sind das Ergebnis einer vielfältigen Bildungslandschaft vor Ort und in der Region. Die hohe Lebensqualität in der Stadt Mühldorf erleichtert den Firmen die Suche nach Fachkräften.

Derzeit sind einige Firmen dabei, den Standort Mühldorf auszubauen:

Erweiterungen stehen bei der Naturkornmühle PrimaVera an. Der Standort Mühldorf konnte durch den Zukauf von Grundstücken in direkter Nähe gesichert werden.

Die Firma ODU Steckverbindungen vergrößert den Betrieb mit neuen Galvanikanlagen und mit einem modernen Ausbildungszentrum.








*Bio-Supermarkt und Restaurant Feinsinn*

Byodo Naturkost: Hier wurden eine neue Lagerhalle angebaut und ein neuer Bio-Supermarkt sowie das Restaurant „Feinsinn“ eröffnet.

Barnhouse Naturprodukte erweitert die Produktion ebenfalls aufgrund der großen Nachfrage.

Das junge Unternehmen „Pixxio“ gewann im Jahr 2018 den Meggle-Gründerpreis für seine besonders kreative Geschäftsidee. Die Firma baut derzeit ein neues Gebäude und erweitert das Angebot. 

### Die Mühldorfer Wirtschaft in Zahlen (Stand 2018):

Gewerbebetriebe:	2.044
Arbeitsplätze	12.052
Auspendler täglich:	5.329
Einpendler täglich:	8.761
Einzelhandelskennzahl:	253,3
Bevölkerung	20.323
Privathaushalte	9.488




*Die Firma ESD hat im Industriegebiet eine neue Heimat gefunden.*

## Amt für ländliche Entwicklung kommt nach Mühldorf

Durch die Umsiedelung des Amtes für ländliche Entwicklung nach Mühldorf werden hier 140 neue Arbeitsplätze entstehen.

Die Vorbereitungen für den Neubau laufen sehr konkret. Der Standort ist im Westen der Mittelschule geplant, die Umsiedelung soll bis 2025 abgeschlossen sein. Mit dem Baubeginn wird 2021 gerechnet.

In dieser Angelegenheit fand im November 2019 ein Vorort-Termin mit Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber statt. 



*Erste Bürgermeisterin Marianne Zollner zeigt Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber und MdL Dr. Marcel Huber die ersten Vorentwürfe für die Nutzung des Baugrundstückes.*





Günstiges  
Erdgas   
für Mühldorf!



**PERSÖNLICH UND VOR ORT!**

Der sympathische Erdgaslieferant aus Mühldorf

Weserstr. 4 in Mühldorf ☎ 0 86 31 / 18 43-555

Montag - Donnerstag von 7.30 bis 17.00 Uhr

Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

[www.evis.de](http://www.evis.de)

## Mühldorf ist Einzelhandelszentrum

500 Meter Einkaufserlebnis mit 200 Fachgeschäften, Straßencafés und Bistros – dazu ein südländisches Flair im historischen Innstadt-Stil – Mühldorf ist ein beliebter und vielbesuchter Einzelhandelsstandort.

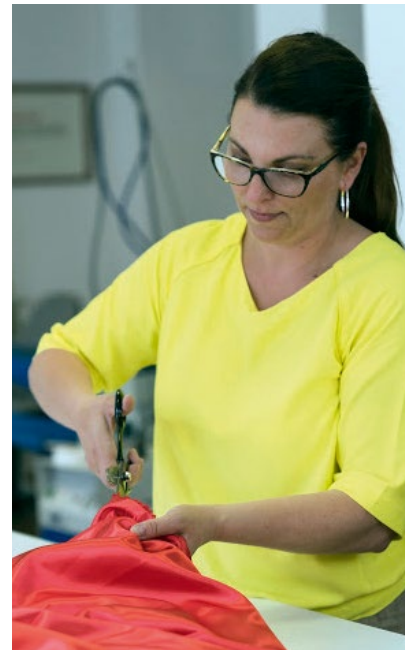


Seit jeher ist die Stadt Mühldorf ein regionales Zentrum für den Handel. Früher waren es die Märkte und kleinen Handwerksbetriebe, bei denen die Bevölkerung das Notwendige zum Leben einkaufen konnte. Heute ist unsere Stadt ein attraktives Einzelhandelszentrum mit einem Einzugsbereich von ca. 250 000 Menschen.

In der Stadtentwicklung spielt der Einzelhandel eine große Rolle. Denn auch zukünftig soll in Mühldorf diese Zentralität erhalten bleiben. Bereits 1999 wurde ein Einzelhandelsgutachten erstellt, das einen gesunden Mix aus großflächigem Einzelhandel und kleinen Geschäften empfahl. Heute schützt die Festlegung eines „innenstadtrelevanten Angebotes“, das in Außenbereichen nicht zugelassen wird, die Geschäfte am Stadtplatz und in der Altstadt vor der Konkurrenz durch große Märkte „auf der grünen Wiese“. Die bestehenden Großmärkte wie z. B. GLOBUS, Media-Markt und OBI locken viele Kunden an, die dann noch die Innenstadt besuchen

und dort weitere Umsätze für Geschäfte und Gastronomie bringen.

Die Mischung hat sich bewährt. Im Stadtzentrum werden Leerstände meist schnell wieder belegt. Das große K&L-Gebäude in der Mitte des Stadtplatzes hat einen hochkarätigen Nachfolger – das Modehaus Hell. Weitere Neuansiedlungen im Zentrum sind z. B. „Damenmode Frau Maus“ am Stadtplatz, die Gewandmeisterin Alexandra Brandner, die ihr Nähatelier nach Mühldorf in die Hans-Sachs-Passage verlegt und das kürzlich eröffnete Kunstatelier Kreuzpointner in der Ledererstraße. 🌸



*Der modernste ALDI Süd wurde in Mühldorf in Rekordzeit neu gebaut. Das neue Gebäude wurde – als Beitrag zum Klimaschutz – ganz in Holzbauweise in heimischer Fichte – erbaut. Für die Kunden besonders gut: es gibt jetzt eine Kundentoilette.*

## Straßenanlieger aufgepasst – Pflichten in Herbst und Winter

Der Herbst ist da und das Laub fällt von den Bäumen. Eigentümer angrenzender Grundstücke müssen ganzjährig auf die Reinhaltung der Gehwege achten. Dies ergibt sich aus der Räum- und Streupflicht. Damit verbunden ist, dass Gehwege, aber auch die Entwässerungsrinnen, monatlich von Schmutz, Unkraut und im Herbst insbesondere von Laub freizumachen sind. Im Allgemeinen trifft diese Verpflichtung auch auf die Fahrbahnen bis zur Straßenmitte zu.

Bei Schnee gelten folgende Räum- und Streupflichten:

- Der Gehweg ist an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und

- Feiertagen ab 8 Uhr zu räumen. Glatte Stellen sind mit geeigneten Stoffen (z.B. Sand, Split, etc.) zu bestreuen. Die Verwendung von Tausalz oder ätzenden Mitteln ist nicht erlaubt. Diese Verpflichtung besteht bis 21 Uhr.
- Ist kein Gehweg vorhanden, gilt dies für eine Gehbahn von 1 m Breite am Fahrbahnrand.
- Salz ist nur bei besonderen Gefahrenlagen (z.B. Treppen, Steigungen) zulässig.
- Der Schnee ist am Gehwegrand bzw. neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. 🌸



## Erste Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation

Bereits im Frühjahr 2020 beginnt die Stadt Mühldorf mit baulichen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Kreisstadt und setzt drei kleinere Maßnahmen um, die bis Mai abgeschlossen sein werden.

Die bedeutendste Neuerung ist dabei die Aufweitung der Einmündung sowie Verlängerung der Geradeausspur der Bürgermeister-Hess-Straße an der Innkanalbrücke. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 114.000 Euro. Dadurch werden künftig Staus in Richtung OBI vermieden, der Verkehrsfluss zur Nordtangente wird verbessert.

Fußgänger und Radfahrer erhalten eine Überquerungshilfe in Richtung Bahnsteg auf Höhe der Bischof-von-Ketteler-Straße. Hier entstehen Kosten in Höhe von 72.000 Euro.

An der Adolf-Kolping-Straße wird die Einmündung ausgeweitet und eine zusätzliche Abbiegespur auf die Innere Neumarkter Straße geschaffen. Die erleichtert künftig die Ausfahrt am REWE, die bisherigen Behinderungen durch den Linksabbiegeverkehr werden deutlich vermindert. Möglich macht dies ein Grundstückstausch mit dem Besitzer des REWE-Gebäudes. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 33.000 Euro. 🌸

## Die Eröffnung der A 94 am 30. September 2019 – ein entscheidender Tag für die Kreisstadt Mühldorf a. Inn

Endlich ist die A 94 fertig geworden – diese wichtige Lebensader für die ganze Region!

Ob zum Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, zum Studium, zum Einkaufen, zum Besuch von Kulturveranstaltungen - die Landeshauptstadt München rückt damit ein Stück näher, sie ist für die gesamte Bevölkerung schneller und sicherer erreichbar.

Mit 12 000 Arbeitsplätzen in der Kreisstadt Mühldorf, über Tausend Einpendlern, die täglich nach Mühldorf kommen und mit 4.500 Auspendlern wird die Dynamik des Arbeitsmarktes sichtbar. Nur auf der Grundlage einer guten Verkehrsanbindung ist die notwendige Mobilität gewährleistet. Durch die A 94 nimmt die Attraktivität Mühldorfs als Wohn- und Wirtschaftsstandort weiter zu.

Mühldorf selbst bringt die A 94 eine Verkehrsentlastung vor allem für die Innenstadt, da sich der Durchgangsverkehr durch die verstärkte Nutzung der Autobahn verringern wird.

Insbesondere für die Wirtschaft hat die A 94 eine große Bedeutung. Eine leistungsfähige und verkehrssichere Ost-West-Achse als Verbindung zum überregionalen Verkehrsnetz der Metropolregion München ist für die Firmen der Kreisstadt Mühldorf und der gesamten



*V.l.n.r.: Landrat Georg Huber, Bürgermeisterin Marianne Zollner, MdL Dr. Marcel Huber*

Region unverzichtbar. Transporte auf der Straße und der Schiene sind die Basis dafür, die Produkte schnell und sicher an den Zielort zu bringen. Unser heimischer Mittelstand hat damit weit bessere Zukunftsaussichten, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können.

Bürgermeisterin Marianne Zollner verlieh in ihrem Grußwort bei der Eröffnung ihrer Freude Ausdruck, dass nunmehr ein großes Teilstück dieser überregional wichtigen Straßenverbindung fertig geworden ist. Sie dankte in diesem Zusammenhang ihrem Amtsvorgänger Herrn Günther Knoblauch für seine unermüdlichen Anstrengungen zur Verwirklichung dieses großen Bauvorhabens sowie allen Mitstreitern aus Politik und Wirtschaft, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. 🌸



## Zentralparkplatz auf dem ehemaligen SüMö-Gelände

Auf dem Gelände werden mehrere städteplanerische Ziele verfolgt:

Parken, Nahversorgung, Gestaltung des Inn-Stadt-Parks und eine Fußgängerverbindung zum Inn.

- Durch die Errichtung von zwei Parkdecks wird die zusätzliche Schaffung von 400 Parkplätzen möglich.
- Das Angebot des Nahversorgers (Norma) wird durch vorhandenes Erweiterungspotential zusätzlich zur Parkflächenerweiterung vergrößert und damit die Lebensmittelversorgung im Innenstadtbereich weiterhin sichergestellt.

In der Durchführung wird das Projekt in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der erste Abschnitt erfolgt vor dem Rückbau des Hallenbades, der zweite Schritt nach dem Badrückbau.

Die Zielsetzung Mühldorfs, Altstadt und Inn näher zusammenzurücken, wird durch eine Fußgängerunterführung unter der alten B12 erreicht. Das Inn-Ufer kann durch ein Café aufgewertet werden und vielen Mühldorfern einen großen Wunsch erfüllen: Bei einer Tasse Cappuccino auf die wunderbare Flusslandschaft schauen.

Das Verkehrskonzept enthält einen Kreisverkehr in direkter Verbindung zur Innstraße und der alten B12,

sodass der reine Parkverkehr nicht mehr durch die Innenstadt verläuft.

Das Ergebnis der Feinuntersuchung wird dann im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplanes umgesetzt und später im Zuge von Baugenehmigungsverfahren entwickelt. 🌀



## Entlastung im Osten: die „Kleine Ostumfahrung“

Die große Osttangente ist das Ziel der Kreisstadt Mühldorf a. Inn. Bereits vor deren Realisierung wird es eine Entlastung geben: eine Verbindung von der Nordtangente zur Töginger Straße und eine Weiterverbindung zur Ahamer Straße.

Der Maßnahmenbeschluss für die „Kleine Ostumfahrung“ wurde bereits im Stadtrat gefasst, die Grundstücke sind gekauft und Vereinbarungen mit der Bahn sind getroffen. Die Finanzmittel sind im Haushalt 2020/21 eingestellt. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2020, die Fertigstellung ist für April 2021 geplant. 🌀



## Ein neues Hallenbad für Mühldorf

Das Mühldorfer Hallenbad ist in die Jahre gekommen. Es wurde in den Jahren 1970 bis 1972 erbaut und am 6. Juni 1972 eingeweiht. Ein Umbau erfolgte 1992 bis 1994. Damals wurden der Saunabereich und ein Kinderplanschbecken ergänzt.

Nach nunmehr 40 Jahren ist das Hallenbad dringend sanierungsbedürftig, sowohl baulich als auch energietechnisch. Am jetzigen Standort kann das Hallenbad jedoch nicht erweitert werden. Es besteht auch keine Möglichkeit, angrenzende Freiflächen mit zu nutzen, da auf dem Zentralparkplatz ein großer Bedarf an Parkplätzen besteht.

Besser als die Sanierung an Ort und Stelle ist deshalb ein Neubau des Hallenbades auf dem südlichen Gelände des Mühldorfer Freibades. Ein „Ganzjahresbad“ mit großen Freiflächen bietet einen weit größeren Freizeitwert und ermöglicht es der Stadt, auf dem Zentralparkplatz das Parkangebot wesentlich zu erweitern.

Zur Finanzierung des von den Stadtwerken betriebenen Hallenbades muss die Kreisstadt den wesentlichen Teil beitragen. Derzeit laufen die Finanzierungs-



*Gesichtet in Freilassing: So könnte ein neues Schwimmbecken aussehen.*

gespräche mit den Banken und die Haushaltsaufstellung der Innstadt.

Im Jahr 2020 werden die großen Entscheidungen zur Umsetzung des Projektes „Neues Mühldorfer Hallenbad“ getroffen. Eine große Einigkeit über den Bedarf herrscht bereits jetzt in den entsprechenden Gremien der Kreisstadt und der Stadtwerke. 🌸

Ingenieurbüro

**Behringer & Partner mbB**

Mühldorf a. Inn



gegründet 1968



ZUKUNFT MIT QUALITÄT

Siedlungswasserwirtschaft  
Hydraulische Nachweise  
Straßen- & Brückenbau  
Baulanderschließung  
Kommunales GIS  
Sanierungen  
Wasserbau  
SiGeKo

[www.ib-behringer.de](http://www.ib-behringer.de)



## Das Dorfzentrum Mößlings wird gestärkt

**M**ößling ist ein lebendiger Ortsteil Mühlendorfs. Verschiedene Maßnahmen unterstützen diesen Prozess: der Bau des Vereinsheimes der Schützengesellschaft Mößling, die Erweiterung der Grundschule Mößling und die Erneuerung der Stockschißenbahnen.

Aktuell besteht ein Vorentwurf des Bebauungsplanes Mößling-Mitte. Durch diesen Bebauungsplan werden die Bestandsbebauung aus dem Bebauungsplan „Untermößling I“ und Grünflächen gesichert, ein Spielplatz wird festgesetzt.

Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit werden Fuß- und Radwegeverbindungen geplant. Das Überschwemmungsgebiet der Isen wird berücksichtigt.

Durch die Entscheidung zur Zwei-Standort-Lösung im Mai 2019 durch den FC und den ESV gibt es im Bereich des Sports eine erfreuliche neue Entwicklung: Der Trainingsplatz an der Auerstraße wird etwas nach Osten verschoben, die Beleuchtung des Flutlichtes angepasst und ein Zaun zur Auerstraße errichtet. Dadurch wird die Errichtung von Parkplätzen an der östlichen Seite der Auerstraße ermöglicht.

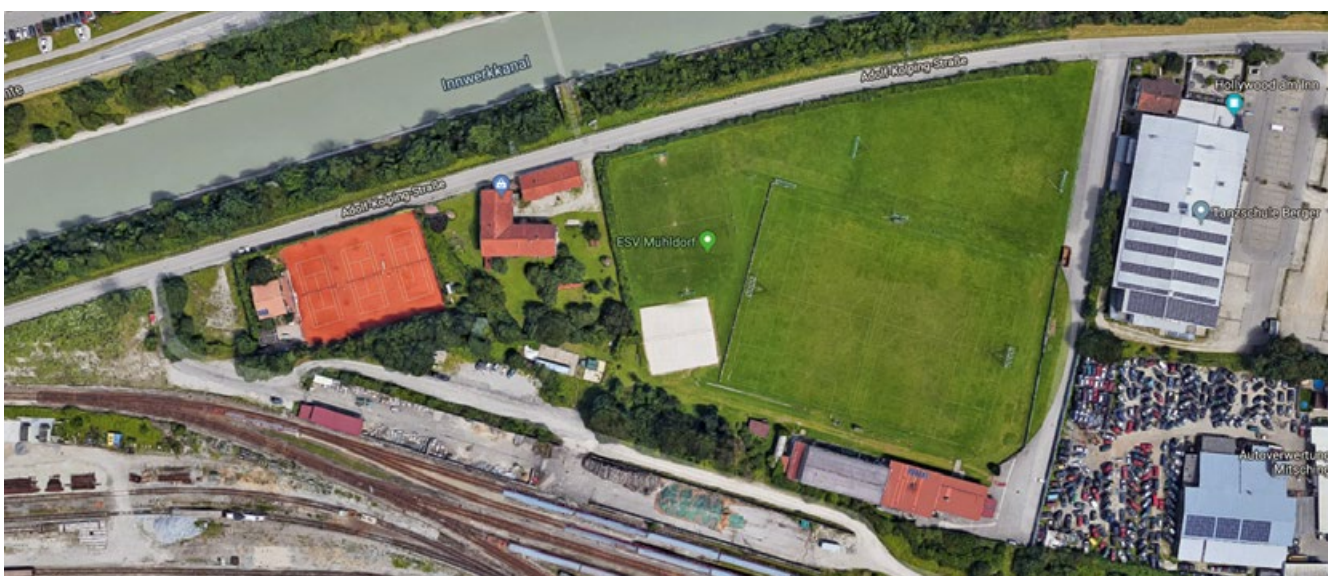
Nach der Zwei-Standort-Entscheidung des FC hat die Stadt Mühlendorf zur langfristigen Sicherung des Sportes auf dem ESV-Gelände ein Grundstück von der Bahn erworben, dessen ursprünglicher Preis nach erfolgreichen Verhandlungen noch erheblich gesenkt werden konnte. Damit haben sowohl der ESV Mühlendorf als auch der FC Mühlendorf die Zukunftsperspektive, die es für ein erfolgreiches Vereinsleben braucht. 🌀



*Das neue Schützenheim nimmt bereits Gestalt an.*



*Gegenüber der Grundschule Mößling entstehen an der Auerstraße neue Parkplätze. Der Trainingsplatz wird nach Osten verschoben.*



*Das Sportgelände an der Auerstraße in Mößling (oben) und das ESV-Gelände an der Adolf-Kolping-Straße (unten).*



## Vereinsliste der Stadt – jetzt Verein eintragen!

Bei der Kreisstadt Mühldorf a. Inn wird eine Vereinsliste geführt. Die Eintragung für die Vereine ist selbstverständlich kostenlos und freiwillig. Sie ist für alle Vereine mit Sitz in Mühldorf a. Inn möglich und bietet den Vorteil, dass Sie zum Beispiel zu Veranstaltungen eingeladen oder über wichtige Dinge im Zusammenhang

mit der Vereinsarbeit informiert werden. Wenn Sie Ihren Verein in die Liste eintragen möchten oder wenn sich für Ihren Eintrag Änderungen ergeben, melden Sie sich bitte bei Frau Bachmeier

per E-Mail [andrea.bachmeier@muehldorf.de](mailto:andrea.bachmeier@muehldorf.de)  
oder Telefon 08631 612-217 ☎

## Optimale Ausstattung für Feuerwehren – Nachwuchs gesucht!

"Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit" Dieser Slogan auf dem neuen Altmühldorfer Mehrzweckfahrzeug sagt aus, was die Feuerwehrleute leisten: Ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der ganzen Stadt!

Die drei Mühldorfer Feuerwehren Altmühldorf, Mößling und Mühldorf-Stadt arbeiten sehr eng zusammen. Ein gemeinsam erstelltes Beschaffungskonzept hilft sparen, damit keine Doppel-Ausstattungen erfolgen, wo es nicht nötig ist. Nach und nach erhielten alle Feuerwehren neue Schutzanzüge. Diese sind auf dem gemeinsamen Feuerwehrfoto mit der Bürgermeisterin zu sehen.

In diesem Jahr erhalten alle 3 Feuerwehren ein neues Mehrzweckfahrzeug, da die alten Fahrzeuge in die Jahre gekommen sind. Der zeitgleiche Bedarf ergibt sich daher, da dies auch bei der früheren Beschaffung der Fall war. Die einzelnen Wehren erhalten folgende Investitionen:

### Feuerwehr Altmühldorf:

- Fortsetzung der Beschaffung neuer Schutzanzüge (240.000 Euro)
- Erweiterungsbau Feuerwehrhalle (150.000 Euro)

### Feuerwehr Mößling:

- Beschaffung des Gerätewagens Logistik GW-L 1
- Beschaffungsverfahren für das Tanklöschfahrzeug TLF 4000 wird fortgeführt (Ausschreibung erfolgt, Verfahren läuft bis ins Jahr 2021),
- Beschaffung weiterer Schutzanzüge (280.000 Euro)

### Stadtfeuerwehr Ahamer Straße:

- Anschaffung eines neuen Bootes, vor allem für Einsätze auf dem Inn
- neuer Gabelstapler als Ersatz für Gerät aus dem Jahr 1978
- Anhänger mit Großraumlüfter, z. B. für Tiefgaragen
- in nächster Zeit steht Ersatz für Löschfahrzeug aus dem Jahr 1990 an  
(Investitionen in Höhe von 270.000 Euro)

Bürgermeisterin Zollner bedankt sich bei allen Stadtfeuerwehren – Altmühldorf, Mößling und Mühldorf Stadt – für die tolle Einsatzbereitschaft und das große ehrenamtliche Engagement. Sehr erfreulich ist hier auch die geleistete Jugendarbeit und die Tatsache, dass es weiterhin Nachwuchs in den Feuerwehren gibt. Neue sind jederzeit willkommen! ☎





Wir suchen Aufgaben,

die in kein Schema passen.




**komma** setzt Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen erfolgreich in Szene:

Corporate Design und Kommunikationskonzepte für Industrie, Handwerk, Gewerbe, Gesundheitswesen, kommunale und soziale Einrichtungen. Beratung, Gestaltung und Realisierung für Print- und Webprojekte.

Logo, Geschäftspapiere, Signalisation  
Webdesign, Anzeigen Broschüren, Kataloge  
Fotografie, Illustration, 3D-Grafik

84453 Mühldorf a. Inn | Mühlenstraße 12  
Telefon 08631 161661 | [www.kommaweb.de](http://www.kommaweb.de)

 **komma** | Studio für visuelle Kommunikation

## Ein besonderer Spaß: Kotters Jagdmuseum

Ein Besuch des „Mühldorfer Jagdmuseums“ am Stadtplatz 82 ist ein besonderer Spaß. Museumsdirektor und Hobbyjagdgegner ist Hans Kotter, der seine Gäste stets im Gewand des Hausmeisters empfängt.

Trophäen kapitaler Böcke, Sammlungen furchterregender Waffen oder andere Zeugnisse waidmännischer Großtaten beherbergen die 500 Jahre alten Mauern nicht. Stattdessen finden sich dort der sagenumwobene Wolpertinger, ein selbsterlegter Wasserhahn, Bücherwürmer und ein schwer atmender Schlafbär, der unter



Artenschutz steht, aber leider genauso erlegt wurde wie Bruno, an den ein Kreuz vor dem Eingang erinnert. An den Wänden hängen bissige Karikaturen von Achternbusch, Deix, Eisch, Gaymann, Haderer, Hurzlmei-

er, Uli Stein und Friedrich Streich. Der Besucher verweilt vor wertvollen Kunstgegenständen wie der Jagdgöttin Lady Diana von Bernhard Apfel oder einem Readymade von Jeff Koons, stolpert in die kleinen Fallen für das Gewohnheitstier „Mensch“ oder ergötzt sich in einer „Piepshow“.

Auch beim Fernsehen sorgte das Mühldorfer Jagdmuseum bereits für Aufsehen. Im Laufe der Jahre statteten der BR, Sat 1 und die Kollegen vom italienischen Fernsehen Hans Kotter und seiner originellen Scurrilitätensammlung einen Besuch ab. Die Fachleute waren alle mit einer Meinung: Wer dieses Museum besichtigt, braucht zwei Dinge: Humor und Hirn.

Infos unter [www.museum.de](http://www.museum.de) oder im Kulturbüro ☎

## 10 Jahre Ehrensache e.V.



**Ehrensache**

Interview mit Alfons Wastlhuber, dem Geschäftsführer der Freiwilligenagentur Ehrensache e.V.

**Herr Wastlhuber, zunächst dürfen wir zum zehnjährigen Bestehen Ihres Vereins gratulieren!**

**Wie würden Sie das Aufgabenfeld beschreiben?**

Wir verstehen uns als zentraler Ansprechpartner und Berater von Organisationen, Initiativen, öffentlicher Verwaltung, Einrichtungen, Vereinen, Wirtschaft und Ehrenamtlichen in Fragen zum Ehrenamt im unserem Landkreis.

**Wo liegen die Schwerpunkte Ihrer Arbeit?**

Wir unterstützen Ehrenamtliche bei der Suche nach einer passenden Betätigung. Wir organisieren Fortbildungs- und Vernetzungstreffen, z.B. zuletzt zum Datenschutz, und Austauschtreffen der Seniorenbeauftragten. Darüber hinaus setzen wir uns für gute Rahmenbedingungen und die Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements ein.

**Können Sie uns einige Projektbeispiele nennen?**

In den zehn Jahren unseres Bestehens haben wir eine Vielzahl von Projekten betreut. Einige möchte ich gerne hervorheben:

**Die Sprachförderung für Asylbewerber:** dabei unterstützen wir (in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Mühldorf und weiteren Kooperationspartnern) freiwillige Helfer, Kommunen und Initiativen, die Asylbewerber

beim Erlernen der deutschen Sprache helfen.

**Das Netzwerk Nachbarschaftshilfen:** hier beraten wir Kommunen und Initiativen beim Aufbau von Nachbarschaftshilfen, die von ehrenamtlich engagierten Helferinnen und Helfer getragen werden.

**Die Ehrenamtskarte im Landkreis Mühldorf:** damit soll das Engagement ehrenamtlich besonders aktiver Bürgerinnen und Bürger anerkannt werden. Bisher konnten wir insgesamt 1.300 Karten ausgeben und ca. 30 Kooperationspartner für Vergünstigungen gewinnen.

**Die Mühldorfer Tafel:** Zusammen mit der Tafel und dem Landratsamt Mühldorf haben wir einen wöchentlichen Lebensmittel-Lieferdienst für Bedürftige im Landkreis aufgebaut. Bisher haben die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer über 2.500 Lebensmittelpackerl ausgefahren.

**Was möchten Sie unseren Lesern mit auf den Weg geben?**

Ich lade alle Interessierten ein, unsere Website zu besuchen oder uns direkt anzusprechen. Wir informieren vorab gerne über alle Fragen rund ums bürgerschaftliche Engagement wie z.B. Zeitaufwand, Versicherung, Projekte etc.

Infos unter [www.ehrensache-mue.de](http://www.ehrensache-mue.de) ☎





## innstadt info – Umweltschutz in der Druckproduktion

Mit jeder Ausgabe der innstadt info halten Sie, liebe LeserInnen, ein umweltfreundliches Druckprodukt in Ihren Händen.

Die Leonhart Druck GmbH in Gangkofen, die dieses Magazin regelmäßig produziert, hat in Eigeninitiative das erste kostenlose Gütesiegel für den Offsetdruck ins Leben gerufen. Aufbauend auf den Grundlagen des Blauen Engels wurden noch weitere Kriterien zum Umweltschutz herangezogen – von der chemiefreien Druckplattenproduktion bis hin zur weltweit ersten vollständig de-inkbaren Druckfarbe (PURE® von Epple) müssen bei der Produktion folgende Umweltstandards erfüllt werden, um das Ökopress-Label auf dem Druckprodukt verwenden zu dürfen:

- Zertifizierung des Betriebs nach DIN EN 16247
- Ausschließliche Verwendung von Ökostrom
- Chemiefreie Druckvorstufe mit prozesslosen Druckplatten
- Recycling-Papier oder Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- Verwendete Farben sind frei von Metallseifen wie Kobalt- oder Manganverbindungen

- Einsatz veganer Farben, basierend auf unbehandelten Harzen, frei von Gentechnik
- Keine Verwendung von Isopropyl-Alkohol beim Druck
- Einsatz von kennzeichnungsfreien Waschmitteln
- Keine giftigen Schwermetalle wie Cadmium, Selen, Quecksilber, Antimon, Blei und Chrom
- Nur kennzeichnungs- und mineralölfreie Ökofarben
- UV-Farben dürfen nicht verwendet werden (umweltschädliche Polymerschicht = Mikroplastik)
- Der Innenteil von Broschüren darf nicht lackiert werden
- Beim De-inken, dem Entfernen der Druckfarbe im Papierrecycling-Prozess, müssen gemäß INGEDE-Methode 11 mindestens 92 von 100 Scorepunkten erzielt werden



Infos unter Leonhart Druck GmbH, [www.ökopress.de](http://www.ökopress.de) 

## Fair-Trade: Dazu kann jeder beitragen!

Fairer Handel ist in Mühldorf schon seit Jahren Thema. Die evangelische Gemeinde eröffnete bereits 2006 eine Verkaufsecke für Produkte aus fairem Handel. In den Gemeindehäusern in Mühldorf und Ampfing wird ausschließlich fair angebauter und gehandelter Kaffee ausgeschenkt. Davon unabhängig haben 2016 Mühldorfer BürgerInnen das Thema aufgegriffen und eine Fair-Trade Gruppe gebildet.

Was ist fairer Handel? Und wie kann der Verbraucher dafür sorgen, dass fairer Handel sich ausbreitet? Die Kreisstadt Mühldorf und Bürgermeisterin Marianne Zollner sehen dieses Anliegen positiv und möchten das ihrige zur Stärkung eines fairen Handels tun. Durch einen einstimmigen Beschluss hat der Mühldorfer Stadtrat erklärt, dass er das Siegel „Fair Trade Stadt“ durch Erfüllung bestimmter Kriterien der entsprechenden Bundeskampagne anstrebt.

In Mühldorf gibt es bereits diverse Geschäfte mit Fair-Trade-Produkten:

- FairWelt-Laden (Stadtplatz)
- DearGoods / Bekleidung (Tuchmacherstraße)
- Der Eine-Welt-Laden im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche (Öffnungszeiten siehe Website)

- Bioladen Geuder (Stadtplatz)
- Außerdem führen auch die Firmen Feinsinn und Barnhouse, Supermärkte wie Globus und REWE sowie Discounter wie ALDI faire Produkte im Sortiment.



Fair-Trade verbessert das Leben der an der Produktion beteiligten Menschen und ihrer Familien: es werden faire Löhne bezahlt, Arbeitsbedingungen verbessert, natürliche Ressourcen geschützt und auf Gesundheitsfürsorge und -vorsorge geachtet. Kinderarbeit, Pestizide und Gentechnik sind verboten, die Einhaltung der Menschenrechte ist Pflicht. Da Menschen nicht mehr aus der wirtschaftlichen Not flüchten müssen, trägt Fairer Handel damit zur vielbeschworenen Ursachenbekämpfung beim Migrationsthema bei.

Zum Treffen der Fair-Trade Gruppe kann jeder Interessierte kommen. Die Gruppentreffen finden jeden dritten Montag eines Monats im Café Feinsinn statt. Ansprechpartner für Infos und Fragen ist **Holger Lüttich unter 01578 7556665** 



Ihr zuverlässiger Partner vor Ort!

Freizeit  
Wasserkraftstrom  
Wärme  
Wasser

Nutzen Sie unsere Energieberatung jeden letzten Montag im Monat!

Stadtwerke Mühldorf a. Inn  
Weserstraße 4  
84453 Mühldorf a. Inn

Telefon (08631) 1843-120  
info@stadtwerke-muehldorf.de  
www.stadtwerke-muehldorf.de

### Stadtwerke mit Energieberatung

Einmal im Monat finden in der Zeit von 15 bis 17 Uhr bei den Mühldorfer Stadtwerken in der Weserstraße 4 kostenlose Energieberatungen für jedermann statt. Die unabhängige Beratung übernimmt die Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach eG.

Die eingesetzten Berater sind bei der BAFA (Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausführungkontrolle) gelistet und garantieren neben der fachlichen Qualifikation auch die Unabhängigkeit und Neutralität.

**Termine: 27. Januar, 2. / 30. März, 27. April 2020**

### Aktionstage im Hallenbad/Sauna

Spiel und Spaß im kühlen Nass mit unserem Spieltier gibt es für alle Kids bei den Spielenachmittagen, die samstags stattfinden:

**Termine: 4. / 18. Januar, 1. / 15. / 29. Februar, 14. / 28. März, 11. / 18. April 2020**



### Gut für Ihre Seele

Halten Sie sich mit regelmäßigem Saunieren fit! So steigern Sie Ihre Vitalität und erhöhen Ihre Leistungsfähigkeit. Für Nachtschwärmer bietet zudem die Mitternachtssauna ein Saunavergnügen der ganz besonderen Art an: Lassen Sie sich diese einmalige Eventnacht, gespickt mit kleinen Überraschungen, nicht entgehen!

**Termine: 11. Januar, 15. Februar, 14. März 2020**

Massagen im Hallenbad:

siehe [www.stadtwerke-muehldorf.de](http://www.stadtwerke-muehldorf.de)





## Maßgeschneiderte Lösungen für E-Mobilität

Die Stadtwerke Mühlendorf a. Inn als kommunaler Energieversorger vor Ort kooperieren mit dem Ladelösungsexperten The Mobility House (TMH), um Kunden maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema E-Mobilität anbieten zu können. Alfred Lehmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlendorf, erklärt, wie Kunden von der Kooperation profitieren.



**Warum sollte sich ein Kunde, der ein Hybrid-Modell oder ein Auto kaufen möchte, an die Stadtwerke wenden?**

**Alfred Lehmann:** Als kommunaler Energieversorger sind wir seit Jahrzehnten kompetenter Ansprechpartner vor Ort in Sachen Energie. Und dazu gehört heute natürlich auch das Thema E-Mobilität. Wir betreiben selbst drei Ladesäulen und haben eine Flotte an Hybrid- und E-Autos, die wir weiter ausbauen werden. Da immer mehr Menschen überlegen, ein E-Auto oder ein Hybrid-Modell anzuschaffen und auch bei Neubauten der Bau einer Ladestation eingeplant wird, wollen wir unser Wissen weitergeben. Wir verstehen uns hier als Vorreiter und haben dafür den Ladelösungsexperten TMH mit ins Boot geholt.

**Was genau umfasst der Service?**

**Alfred Lehmann:** Wir bieten ein Komplettangebot, angefangen von einer auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittenen, herstellerunabhängigen Beratung über die

technischen Möglichkeiten bis hin zur Umsetzung. Für Kunden gibt es sehr viele Fragen vorab zu klären: Brauche ich eine Wallbox? Was kann eine Steckdose leisten? Welches Lademodell ist sinnvoll? Bei Bedarf kann eine Wallbox direkt über TMH bezogen werden. Kunden der STW bekommen einen 50 Euro Einkaufsgutschein.

**Wieso bieten Sie diesen Service an?**

**Alfred Lehmann:** Wir möchten unseren Kunden einen Mehrwert bieten. Außerdem müssen Ladesäulen beim Netzbetreiber angemeldet werden, manche Ladesäulen sind auch genehmigungspflichtig. Wenn wir den Prozess gleich von Anfang an begleiten, ist das für beide Seiten von Vorteil.

**Wieso setzen Sie auf eine Kooperation mit TMH?**

**Alfred Lehmann:** Die Kooperation umfasst den Ausbau der Ladeinfrastruktur, sowie ein Lade- und Energiemanagement für Privat- und Gewerbekunden. Hinzu kommt die Integration von Ladepunkten in das Stromnetz der Stadtwerke Mühlendorf, welche durch intelligente Lade- und Energiemanagementsysteme von TMH gesteuert und überwacht werden kann. Zukünftig werden immer mehr Kunden ihr E-Auto über unser Netz aufladen. Unsere Aufgabe ist es, die vorhandene Struktur optimal zu nutzen, um unnötige Kosten für den Netzausbau zu vermeiden. Mit TMH haben wir einen spezialisierten Partner an unserer Seite, der zudem mit uns wichtige Pilotprojekte durchführt. Und natürlich brauchen wir künftig auch Lösungen für Wohnanlagen, Mehrfamilienhäuser und Tiefgaragen. 🌸





Eine Spende von 200 € erhielt das Seniorenforum aus dem Losverkauf anlässlich der 16. Mühldorfer Musiknacht am 19. Oktober 2019. Andreas Seifinger (Musiknachtorganisator) überreichte die Spende am 15. November 2019 in den Räumen der Dienstleistungsgruppe ESD. Auf unserem Bild von links: Olga Seifinger, Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder, Manuela Samide und Bürgermeisterin Marianne Zollner.



## Senioren-Stammtisch immer am letzten Dienstag im Monat

Die Stammtische der Senioren-Freizeitgruppe für das erste Quartal 2020 stehen fest.

Sie finden

- am Dienstag, 28. Januar 2020,
- am Dienstag, 25. Februar und
- am Dienstag, 31. März

jeweils ab 15 Uhr statt.

Ort: Ökonomiestadl, Spitalgasse

## Seniorenforum mit Vorträgen: Barrierefrei, Kripo, Hilfe

Das Seniorenforum trifft sich im ersten Quartal dreimal. Es werden Angebote für Seniorinnen und Senioren vorgestellt und Termine von Reisen, Treffen und Veranstaltungen festgelegt. Jedes Mal gibt es einen Vortrag. Am **Freitag, 17. Januar 2020, ab 14 Uhr** sprechen Erich Brunnhuber und Ernst Böhm zum Thema „Barrierefrei“.

Am **Freitag, 28. Februar, ab 14 Uhr** stellen sich Sigrid Auer und Matthias Burger vor – beide sind von der Fachstelle für Senioren im Landratsamt Mühldorf. Sie informieren und diskutieren über ihre Beratung und Hilfe für Senioren.

Am **Freitag, 27. März, ab 14 Uhr** hält Kriminalhauptkommissar Herbert Grieser einen Vortrag zum Thema „Unbekannte Besucher, dubiose Anrufe – Aufklärung und Hilfe“.

Seniorenforum und Vorträge finden im Ökonomiestadl statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Siegerin beim Seniorenschafkopfen: Elfriede Eggleder

Elfriede Eggleder erspielte sich heuer auf dem traditionellen Seniorenschafkopfen im Mühldorfer Ökonomiestadl den 1. Preis. Mit 38 Punkten hatte sie sechs Punkte mehr als der Zweitbeste. Unter großem Applaus nahm sie den Preis und die Urkunde von Stadtrat Oskar Stoiber entgegen. Zweiter Sieger wurde Hans Wagner mit 32 Punkten und dritter Sieger Josef Bruckmaier mit 28 Punkten. „52 Personen starte-

ten dieses Mal, mit ihnen war das Turnier sehr gut besucht“, sagte Oskar Stoiber. Er hatte die Siegerehrung übernommen, weil die Organisatorin und Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder verhindert war.

Josef Hora erhielt ebenso großen Applaus von den Spielerinnen und Spielern, die aus Mühldorf und anderen Orten im Landkreis kamen. Josef Hora ist seit mehreren Jahren Schiedsrichter und

Spielleiter beim Seniorenschafkopfen. Er sorgte auch dieses Mal für den reibungslosen Turnierverlauf.

Abschließend erhielt jeder Spieler einen Sachpreis. Marianne Pfaffeneder: „Die Preise wurden von der Stadt, der Sparkasse Altötting-Mühldorf sowie zahlreichen Sponsoren vor allem aus Mühldorfer Geschäften gespendet. Dafür danke ich allen Sponsoren herzlich.“





**Runde Geburtstage** | Wir wünschen viel Glück und Gesundheit:

**80** Biada Mina | Böhnel Hildegard | Bumberger Thomas | Damme Christa | Dillinger Alfons  
Dörfler Karolina | Gärtner Horst | Glodeck Klaus | Harner Marianne | Hartinger Felix  
Kaltenecker Franz | Kastenhuber Johann | Kindermann Johann | Kneißl Johann  
Kretschmann Rudolf | Löffler Gerd | Nestle Helga | Reisbeck Brigitte | Ruhland Aloisia  
Sax Konrad | Schremmer Gertrud | Stenger Marianne | Stowasser Christel  
Dr. Wegmann Oswald | Wiener Therese | Woike Charlotte | Zankl Erika | Zankl Johann  
Zellhuber Ingeborg



*Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Johann Kindermann zum 80. Geburtstag*

**85** Baumgartl Franz | Habeger Elfriede | Häusl Michaela | Käser Elisabeth  
Ließmann Irmtraud | Rauch Franz | Reindl Konrad | Rogg Elisabeth | Rudholzer Elisabeth  
Schillmaier Elfriede | Wimmer Theresia



*Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Rudolf Kretschmann zum 80. Geburtstag*

**90** Engelhardt Edith | Gleixner Katharina | Hubersberger Elisabeth | Mayer Ingeburg  
Sieber Franz | Simon Irmengard | Stoiber Maria

**95** Bichlmeier Anna | Hahn Maria | Herb Georg



*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Thomas Bumberger zum 80. Geburtstag*



*Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Horst Gärtner zum 80. Geburtstag*



*Wir gratulieren Helga Nestle zum 80. Geburtstag*



*Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Christa Damme zum 80. Geburtstag*



*Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Marianne Harner zum 80. Geburtstag*



*Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Brigitte Reisbeck zum 80. Geburtstag*



*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Karolina Dörfler zum 80. Geburtstag*



*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Johann Kastenhuber zum 80. Geburtstag*



*Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Aloisia Ruhland zum 80. Geburtstag*





*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Konrad Sax zum 80. Geburtstag*



*Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Michaela Häusl zum 85. Geburtstag*



*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Theresia Wimmer zum 85. Geburtstag*



*Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Charlotte Woike zum 80. Geburtstag*



*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Elisabeth Käser zum 85. Geburtstag*



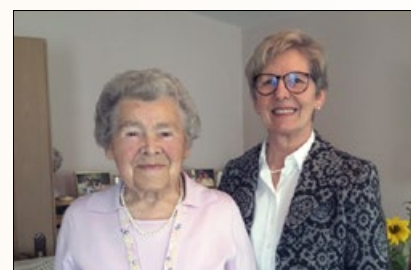
*Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Edith Engelhardt zum 90. Geburtstag*



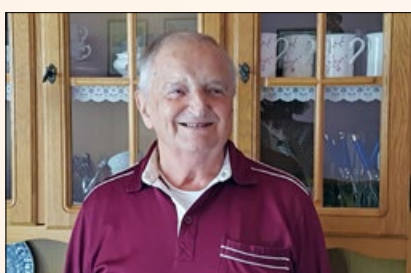
*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Ingeborg Zellhuber zum 80. Geburtstag*



*Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Irmtraut Ließmann zum 85. Geburtstag*



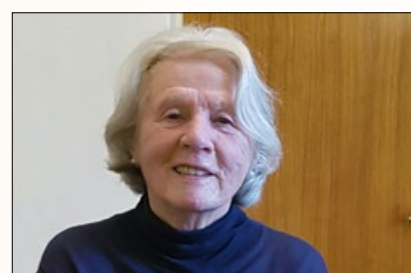
*Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Katharina Gleixner zum 90. Geburtstag*



*Wir gratulieren Franz Baumgartl zum 85. Geburtstag*



*Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Konrad Reindl zum 85. Geburtstag*



*Wir gratulieren Elisabeth Hubersberger zum 90. Geburtstag*



*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Elfriede Haberger zum 85. Geburtstag*



*Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Dorothea Skiba zum 85. Geburtstag*



*Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Ingeburg Mayer zum 90. Geburtstag*





## Hochzeitsjubiläen

**50** Aicher Brigitte und Ernst  
Bauer Theresia und Alois  
Baumgartner Gerda und Johann  
Burghard Adelheid und Günter  
Heilingbrunner Maria und Franz  
Heindl Karin und Karl  
Kronhuber Pauline und Konrad  
Kurz Margarethe und Johann  
Luthringshausen Marianne und  
Karl Heinrich  
Nagl Margit und Heinz  
Nodes Anneliese und Helmut  
Spahn Silvia und Rudolf  
Stöhr Margarita und Fritz

**60** Dieth Therese und Josef  
Fuchs Hildegard und Georg  
Gelszinnus Rosa und Horst  
Mittermaier Hannelore und Konrad  
Zierhofer Felicia und Josef



*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Franz Sieber zum 90. Geburtstag*



*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Irmengard Simon zum 90. Geburtstag*



*Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Maria Stoiber zum 90. Geburtstag*



*Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Anna Bichlmeier zum 95. Geburtstag*



*Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Maria Hahn zum 95. Geburtstag*



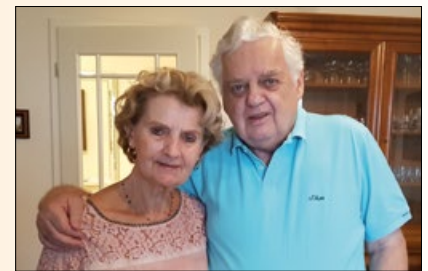
*Wir gratulieren Marianne und Karl Heinrich Luthringshausen zur Goldenen Hochzeit*



*Wir gratulieren Anneliese und Helmut Nodes zur Goldenen Hochzeit*



*Wir gratulieren Gerda und Johann Baumgartner zur Goldenen Hochzeit*



*Wir gratulieren Silvia und Rudolf Spahn zur Goldenen Hochzeit*



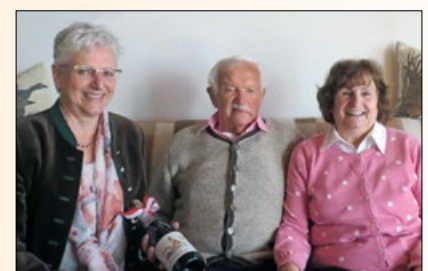
*Wir gratulieren Maria und Franz Heilingbrunner zur Goldenen Hochzeit*



*Wir gratulieren Hildegard und Georg Fuchs zur Diamantenen Hochzeit*



*Wir gratulieren Karin und Karl Heindl zur Goldenen Hochzeit*



*Wir gratulieren Rosa und Horst Gelszinnus zur Diamantenen Hochzeit*

## Eheschließungen

**Wir gratulieren diesen Paaren von Herzen zur Hochzeit und wünschen für die Zukunft alles Gute:**

Bauer Corinna Regina und Mirz Christoph  
Fürstenberger Andrea und Wagner Christoph  
Luhede Birgit und Jäger Franz Alois  
Otte Corette und Pelger Edwin  
Wunder Veronika Anna Maria und Gruber Andreas

## Geburten

**Wir heißen folgende neue Erdenbürgerinnen und Erdenbürger herzlich in Mühldorf willkommen und gratulieren den Eltern zum Familienwachstum:**

Aljadddough Omran  
Bakiji Damin  
Baumgartner Emilia Luna Sophie  
Buchner Julia  
Cabdilaahi Hanad Maxamed  
Cinar Seymen  
Cozonac Lidia  
Gehl Jona Christian Josef  
Gulica Livia  
Halimi Sara  
Hetzl Franziska Louisa  
Ibrahimi Sahar  
Meindl Jonathan Leo  
Neumann Max  
Pukkai Gilbert  
Reichthalhammer Jakob  
Schmiedichen Milan  
Thaller Josefina Elsa

## Neueinstellungen

Denk Anna  
Kindertagesstätten  
Eroglu Nevin  
Kindergarten Harter Straße  
Irl Stefanie  
Kindergarten Innsbruckring  
Knöchel Dominik  
Jugendzentrum  
Miller Maximilian  
Leitung des Rechtsamtes  
Mirza Maricica  
Krippe Ahamer Straße  
Plattner Antonia  
Krippe Königseestraße  
Pletl Andrea  
Kindergarten Herzog-Friedrich-Straße  
Rauschecker Maria  
Jugendgästehaus  
Rüther Nicole  
Kindergarten Herzog-Friedrich-Straße  
Stocker Florian  
Krippe Ahamer Straße  
Streit Anna  
Kindergarten Innsbruckring  
Vinokur Angela  
Kindergarten Herzog-Friedrich-Straße  
Wellisch Benedikt  
Städt. Bauhof  
Yildirim Neda  
Krippe Harter Straße  
Zierhofer Sebastian  
Jugendgästehaus



*Maximilian Miller übernimmt zum Jahresbeginn 2020 die Leitung des Rechtsamtes. (v.l.n.r.): Lorenz Angermann, Maximilian Miller, Walter Springer (Organisation und Personal), Bürgermeisterin Marianne Zollner, Fabian Zierhofer (Personalamt)*



*Über das 40-jährige Dienstjubiläum von Herrn Paul Auer freuten sich: (v.l.n.r.): Edwin Hamberger (Personalrat), Birgit Weichselgartner (Bauamt), Paul Auer, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Fabian Zierhofer (Personalamt)*



*Zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Rosmarie Gruber gratulierten (v.l.n.r.): Edwin Hamberger (Personalrat), Roswitha Fürst (Kindergarten), Rosmarie Gruber, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Fabian Zierhofer (Personalamt)*



*Johann Merz feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Dazu gratulierten ihm (v.l.) Thomas Breitsameter (Personalrat), Birgit Weichselgartner (Bauamt), Johann Merz, Wolfgang Huber (Bauhof), Bürgermeisterin Marianne Zollner, Fabian Zierhofer (Personalamt);*



*Wir gratulieren Ioannis Patas zur bestandenen Abschlussprüfung: (v.l.n.r.): Fabian Zierhofer (Personalamt), Ioannis Patas, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Thomas Breitsameter (Personalrat)*



## Der Mühldorfer Stadtrat vor den Kommunalwahlen

Der Stadtrat ist die Vertretung der Stadtbürger. Er wurde zuletzt 2014 auf sechs Jahre gewählt. Das Gremium besteht aus der Vorsitzenden, der Ersten Bürgermeisterin und 24 weiteren Stadtratsmitgliedern.

Der Stadtrat fasst in den Sitzungen Beschlüsse, die von der Ersten Bürgermeisterin mit Hilfe der Verwaltung umgesetzt werden.

Die Ausschüsse sind Hilfsorgane des Stadtrates. Zu seiner Entlastung werden sie beschließend oder vorberatend tätig.

Die Größe des Stadtrates richtet sich nach der Einwohnerzahl. Da die Kreisstadt Mühldorf a. Inn inzwischen über 20.000 Einwohner zählt, werden bei den Kommunalwahlen am 15. März 2020 nun 30 statt bisher 24 Stadträte gewählt. Die Sitzungen werden zukünftig im Haberkasten stattfinden, da der historische Sitzungssaal im Rathaus für das größere Gremium nicht groß genug ist. 🌀



*Der 2014 gewählte Stadtrat ist auf dem Bild oben zu sehen. Zwei Mitglieder des Stadtrats sind im Laufe der Amtsperiode ausgeschieden, dafür rückten Gottfried Kirmeier (links) und Adolf Spirk (rechts) nach.*

## Ball der Kreisstadt Mühldorf a. Inn mit der Band SM!LE

Feiern Sie mit uns am Samstag, 11. Januar 2020! Der Ball der Kreisstadt Mühldorf a. Inn, das gesellschaftliche Ereignis in der Stadt, wird für Sie zu einem unvergesslichen Abend werden.

Genießen Sie einen vergnüglichen Tanzabend mit der großartigen Tanz- und Partyband SM!LE.

Inthronisation des Mühldorfer Prinzenpaares 2020 und Auftritt der Dance Nation Inntalia.

Im Restaurant Wintergarten sorgt ein DJ ebenfalls für Partystimmung. Auch dieses Jahr gibt es wieder einen kostenlosen Heimfahrservice im Stadtgebiet.

Eintrittskarte € 29,- inkl. Sektempfang

Flanierkarte, ohne Sitzplatzanspruch: € 17,-

Veranstalter:

Kreisstadt Mühldorf a. Inn und Inntalia Mühldorf e.V.

**Der Vorverkauf läuft seit Dienstag, 3. Dezember, im Kulturbüro.** 🌀





## Mühldorfs historischer Rathaussaal – 700 Jahre Stadtgeschichte

Die Geschichte des Sitzungssaales der Kreisstadt Mühldorf geht bis in das 14. Jahrhundert zurück. Bereits im Jahr 1320 hatte die Stadt ein „Gemeines Haus“, also ein „Haus für die Allgemeinheit“ – und dieses

war das Rathaus. Der Rat der Stadt tagte im ersten Stock auf der Stadtplatzseite. Dieser Raum dient auch heute noch als Sitzungssaal der Kreisstadt.

Die wunderbare Ausstattung im Stil der italienischen Renaissance verdankt Mühldorf dem Fürsterzbischof Paris Graf von Lodron. An ihn hatten sich die Mühldorfer 1640 hilfesuchend gewandt, nachdem eine verheerende Feuerskatastrophe die Stadt in Schutt und Asche gelegt hatte. Beim Vorderbader brach am 6. Juni – vermutlich durch einen Kaminbrand – Feuer aus, das sich bei dem herrschenden starken Ostwind rasch über die ganze Stadt verbreitete. Von den 360 Firsten waren an die 300 verbrannt. Dabei wurden auch große Teile des Rathauses ein Raub der Flammen.

Der Salzburger Fürsterzbischof sandte seinen Hofzimmermeister Wolf Perger mit 12 Gehilfen. Sie ließen in wenigen Monaten, zusammen mit den Maurern, die Innenräume neu entstehen. Besonders prunkvoll wurde der Rathaussaal mit der Renaissance-Kassettendecke und der Doppeltüre mit kunstvollen Schnitzereien und Intarsien ausgestattet. Die Zugehörigkeit zu Salzburg war für Mühldorf damals ein großer Segen. Denn die Bischöfe förderten stets Kunst und Kultur und ließen ihre Handwerksmeister die neuesten Techniken erlernen. So konnte die Kunst der italienischen Renaissance auf dem Weg über Salzburg in Mühldorf Einzug halten.

Über der Türe hat sich der Zimmerermeister Wolf Perger neben den Handwerkszeichen – Zirkel und Winkel – und der Jahreszahl der Vollendung – 1641 – mit den Anfangs-

buchstaben seines Namens – WP – verewigt.

Links und rechts der Uhr zieren die Bilder zweier Herzöge den Raum: Friedrich der Schöne von Österreich aus dem Geschlecht der Habsburger und Ludwig der Bayer, ein Wittelsbacher. Die beiden kämpften am 28. September 1322 bei Erharting, am Fuße der damals noch bestehenden Feste Dornberg, um die Krone des großen heiligen römischen Reiches deutscher Nation. Die „Schlacht bei Mühldorf“ war die letzte große Ritterschlacht des Mittelalters, die noch in voller Rüstung, mit Schwert und Lanze, mit Pfeil und Bogen, ausgetragen wurde.

Zwei weitere wichtige Herren der Stadtgeschichte sind auf den Bildern an der Türseite zu sehen. Sie zeigen den letzten Salzburger und den ersten bayerischen Herrscher über Mühldorf: Fürsterzbischof Hieronymus Graf von Colloredo war der letzte kirchliche Salzburger Landesfürst. Im Zuge der Säkularisation musste er sein weltliches Fürstenamt abgeben. Mühldorf wurde im Dezember 1802 bayerisch und wurde fortan von den Wittelsbachern regiert. Schließlich finden sich noch in einer kleinen Mauernische zwei bemalte Flügel eines Hausaltars aus dem 16. Jahrhundert. Darauf sind zwei Ritter abgebildet. Es handelt sich um die Heiligen Florian und Georg. Diese wertvollen Gemälde wurden von Dr. Hans-Rudolf Spagl 1967 auf einer

Münchener Auktion entdeckt und daraufhin von der Stadt erworben. Es sind Werke des „Meisters von Mühldorf“, namens „Wilhelm Pätzold“, der 1511 als Bürger in Mühldorf aufgenommen wurde und im Jahr 1521 hier verstarb.

700 Jahre tagten die Mühldorfer Räte

stets im ehrwürdigen historischen Ambiente des Rathaussaales. Nachdem der Stadtrat im Jahr 2020 aufgrund der gestiegenen Bevölkerungszahl nach der Wahl auf 30 Mitglieder erweitert wird, kann diese Tradition nicht mehr fortgesetzt werden. Der Raum reicht dafür nicht mehr aus. Der Stadtrat wird künftig einmal monatlich zur großen Sitzung im Haberkasten tagen. Mögen auch diese historischen Mauern die Räte zu guten Entscheidungen zum Wohle der Mühldorfer Bürgerinnen und Bürger anregen. 🍷

